

**HGB**  
seit 1917



# MIETER MAGAZIN

Ausgabe 01 | Juni 2024



**Modernisierung der  
Holstenstraße**

ab S. 04

**Alltagstipps für eine gute  
Nachbarschaft**

ab S. 16

**Mieterfest Hohenhöveler  
Straße**

S. 23

**Neubau  
Lippestraße 16**

S. 24



# Vorwort

Herzlich willkommen zu einer neuen Ausgabe unseres Mietermagazins,

die ersten Monate des Jahres sind nun um und nach den wechselhaften Tagen steht nun der Sommer vor der Tür! Wir präsentieren Ihnen in dieser Sommerausgabe, die neuesten Entwicklungen unserer Neubau- und Modernisierungsprojekte. Von bevorstehenden Wohnungsübergaben bis hin zum Start der Baumaßnahmen – es gibt wieder spannende Neuigkeiten zu entdecken!

Auch im personellen Umfeld gibt es Grund zur Freude, denn in dieser

Ausgabe möchten wir Ihnen unseren Arbeitsalltag ein wenig näherbringen und den einen oder anderen Kollegen in einem kurzen Interview vorstellen. Wir möchten Ihnen zeigen, wie vielfältig und engagiert unsere Mitarbeiter:innen sind, die tagtäglich dafür arbeiten, unseren Mieter:innen ein Zuhause zum Wohlfühlen zu bieten.

Im Jahre 2024 ist es auch an der Zeit, einen Blick in eine umweltbewusste Zukunft zu werfen. Gemeinsam mit den Stadtwerken Hamm treiben wir den Ausbau des Fernwärmenetzes im Hammer Westen weiter voran. Außerdem nutzen wir die Energie der Sonne und statten vieler unserer Gebäude mit Photovoltaikanlagen aus. Diese Maß-

nahmen sind wichtige Schritte auf unserem Weg zu einer nachhaltigen und umweltfreundlichen Wohnkultur.

Wir laden Sie ein, diesen Weg gemeinsam mit uns zu gehen und freuen uns, Sie auch weiterhin mit spannenden Neuigkeiten und Einblicken zu beeindrucken. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und einen guten Start in den Sommer.

Mit freundlichen Grüßen



**Dipl.-Ing.**  
**Thomas Jörrißen**  
HGB-Geschäftsführer

# Inhalt

## 04 & 05

Modernisierung der  
Holstenstraße

## 09

Unsere neue HGB-APP

## 12 & 13

HGB-Mitarbeiter:innen  
stellen sich vor: Melina Pawlowski |  
Kathrin Wiener freut sich auf ihre  
neuen Herausforderungen

## 06 & 07

ImBau 2024

## 10

Die Neubauten in  
der Schützenstraße

## 14

HGB-Mitarbeiter:innen  
stellen sich vor: Tim Kühnel

## 08

Neue E-Caddys für unsere Maler |  
Abschied von Brigitte Degen

## 11

Der Langewanneweg 29  
im Wandel

## 15

So kocht der Hammer Norden





## 16 & 17

Alltagstipps für eine gute Nachbarschaft

## 20 & 21

Gemütlichkeit & leckeres Essen im Brauhaus Henin | Gewinnspiel | Gutscheinübergabe Fahrrad Niehues

## 24

Neubau Lippestraße 16

## 18

Die Verwandlung der Wilhelminenstraße 15/17 – Ecke Rietzgartenstraße 29

## 22

Rattenabwehr

## 25

Modernisierung An der Insel 21 | Die letzten Objekte werden modernisiert – Weißenburger Straße

## 19

Interview mit der Familie Göksen aus der Roßbachstraße

## 23

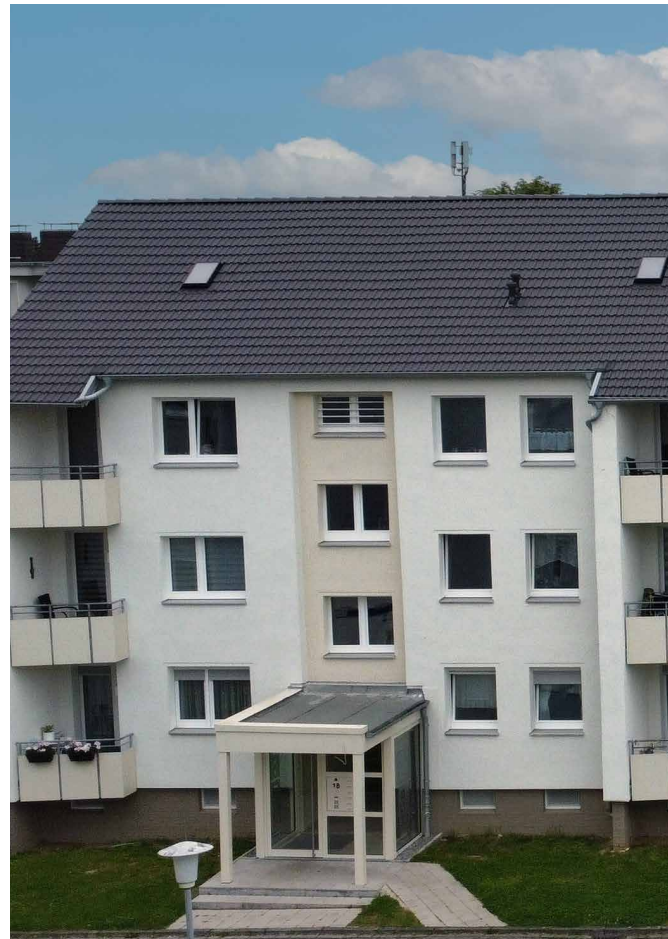
Mieterfest Hohenhöveler Straße

## 26 & 27

Spendenübergabe | Basteltipp | Schlusswort | Notdienste | Impressum

# Modernisierung der Holstenstraße

Ein Blick hinter die Kulissen



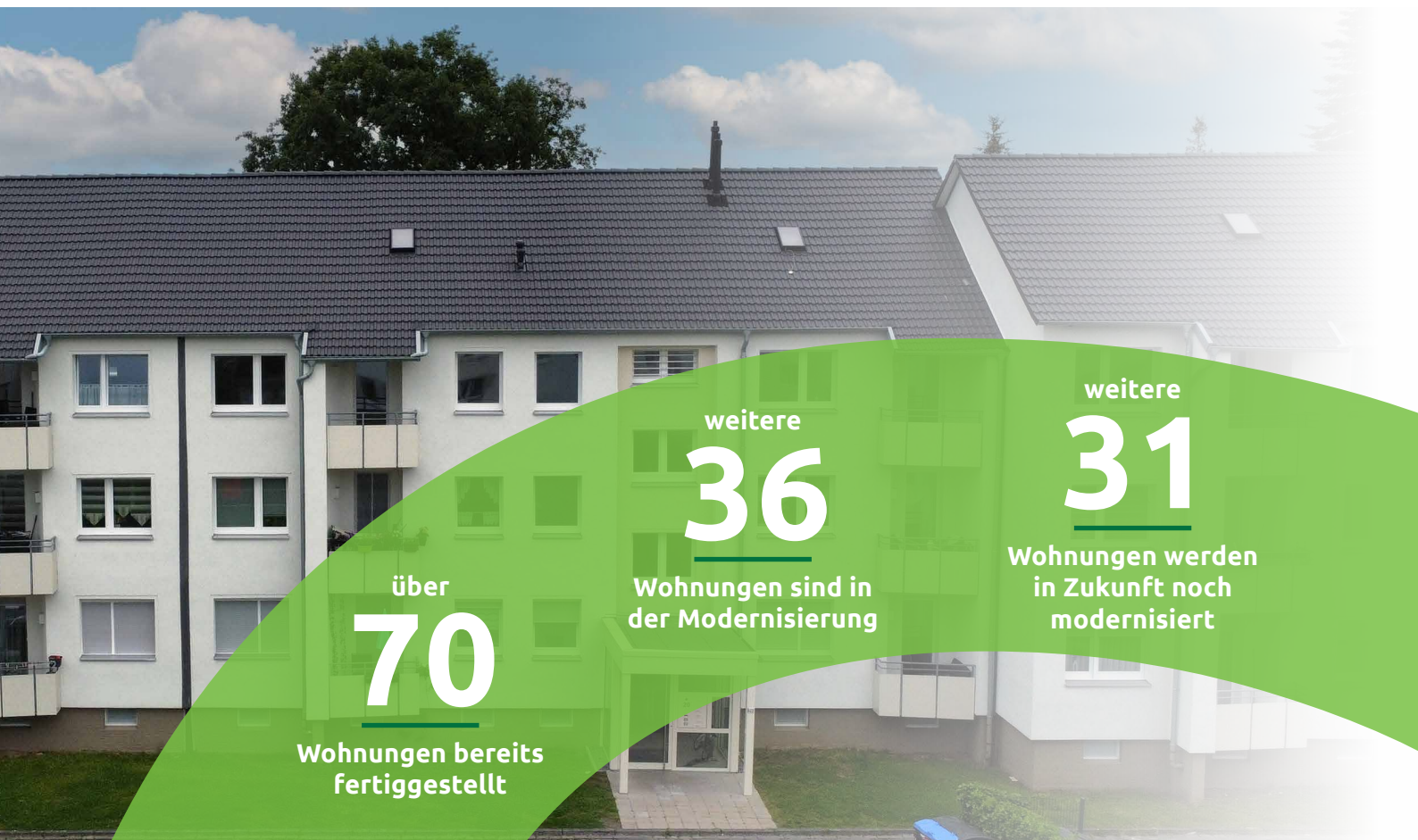
■ Die Holstenstraße verändert sich weiter: Die Modernisierungsarbeiten schreiten voran. Ein großer Meilenstein ist erreicht: Der Bauabschnitt Holstenstraße 18 bis 24 mit insgesamt 24 Wohnungen ist erfolgreich abgeschlossen.

Derzeit liegt unser Hauptaugenmerk auf dem Abschnitt zwischen Holstenstraße 8 und 12, einem Bereich, in dem die umfangreiche Modernisierung durchgeführt wird.



Außerdem haben die Stadtwerke Hamm kürzlich eine Photovoltaikanlage installiert, die nicht nur zu einer nachhaltigeren Energieversorgung beiträgt, sondern auch die langfristigen Betriebskosten für unsere Mieter:innen reduziert. Der Abschluss des Fassadenanstrichs markiert einen weiteren wichtigen Schritt in diesem Projekt, da das äußere Erscheinungsbild der Gebäude nun modernisiert wurde.

Ab Juli 2024 werden die Anschlussarbeiten für die Fernwärme durchgeführt. Parallel dazu schreitet die Modernisierung von 36 Wohnungen in den Häusern Holstenstraße 14, 16, 38, 40 und 46 zügig voran. Auch diese Arbeiten sollen bis Ende Juni 2024 abgeschlossen sein. (Stand: Anfang Juni)



über  
**70**

Wohnungen bereits  
fertiggestellt

weitere  
**36**

Wohnungen sind in  
der Modernisierung

weitere  
**31**

Wohnungen werden  
in Zukunft noch  
modernisiert

Insgesamt umfasst die  
Quartiersentwicklung

**138**

Wohnungen

(Stand April 2024)

Wie bereits bekannt, haben die Stadtwerke mit den Arbeiten für die Fernwärmeversorgung begonnen. Die Leitungen werden von der Dortmunder Straße bis zur Pommernschleife gezogen und angeschlossen. Der Anschluss der restlichen Gebäude in der Holstenstraße erfolgte sukzessive und wurde bereits Ende Juni 2024 abgeschlossen.

Die Planung der Außenanlagen ist in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Noweck + Pahlmeyer abgeschlossen. Die Arbeiten an den Außenanlagen beginnen mit dem Bau des Quartiershofes zwischen Holstenstraße 18 bis 24 und Holstenstraße 8 bis 12. ■ ■ ■





# ImBau 2024

## 33. Immobilien- und Baumesse in den Zentralhallen

■ Die ImBau in den Zentralhallen Hamm war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg! Auf einer Gesamtfläche von rund 4.000 Quadratmetern bot die Veranstaltung den Besucher:innen eine breite Auswahl an Ausstellern, die sich mit den neuesten Entwicklungen rund um die Themen Bauen, Renovieren, Sanieren und Wohnen präsentierten. Die Messe war in verschiedene »Themeninseln« wie Sanieren, Garten, Wärme, Beratung und Energie gegliedert, um eine einfache Orientierung und gezielte Suche zu ermöglichen. Der blaue Teppich führte die Besucher:innen zu den verschiedenen Ständen, während knapp 10.000 begeisterte Besucher:innen das Vor-Corona-Niveau erreichten und die Messe zu einem pulsierenden Zentrum der Inspiration machten.

Auch wir waren wieder mit dabei und freuten uns über die zahlreichen Besucher:innen an unserem Stand. Vom 16. bis 18. Februar 2024 standen unsere Mitarbeitenden bereit, um die Besucher:innen über unsere aktuellen Bauvorhaben, Projekte und neuen Energiekonzepte zu informieren. Unsere Geschäftsführung sowie das Team hießen die Besucher:innen herzlich willkommen und tauschten sich angeregt aus.

Besonderes Augenmerk wurde auf das Thema Nachhaltigkeit gelegt, das auf der ImBau eine zentrale Rolle spielte. Als Wohnungsunternehmen setzen wir uns immer intensiver mit diesem Thema auseinander, sei es durch den Einsatz umweltfreundlicher Materialien, energieeffizienter Technologien oder die Integration nachhaltiger Bauprinzipien. Die angeregten Diskussionen und Fachgespräche auf der Messe haben gezeigt, dass das Bewusstsein für Nachhaltigkeit im Bauwesen wächst.

Die ImBau ist für uns jedes Jahr ein Highlight. Die Besucher:innen unseres Standes konnten unsere kleine Waffelbäckerei bereits von weitem riechen und sich über eine frische Waffel am Stiel freuen. Für ihr Interesse und ihre Begeisterung möchten wir uns bei allen Besucher:innen herzlich bedanken. Die ImBau bleibt eine wichtige Plattform für Innovation, Wissensaustausch und Inspiration und wir freuen uns schon jetzt auf die nächste ImBau im kommenden Jahr!

■ ■ ■



# Neue E-Caddys für unsere Maler

■ Bereits seit einigen Jahren fahren viele unserer Firmenfahrzeuge der Umwelt und der Nachhaltigkeit zuliebe mit Elektroantrieb. Wir setzen verstärkt auf erneuerbare Energien und versuchen in allen Bereichen immer auf dem neuesten Stand zu sein. So sind seit kurzem auch unsere Maler rein elektrisch unterwegs. Zwei neue E-Caddys wurden angeschafft. Diese fahren nun mit unserem bekannten HGB-Schriftzug durch Hamms Straßen. Wenn ihr uns seht, winkt uns doch gerne einfach mal zu! ■ ■ ■



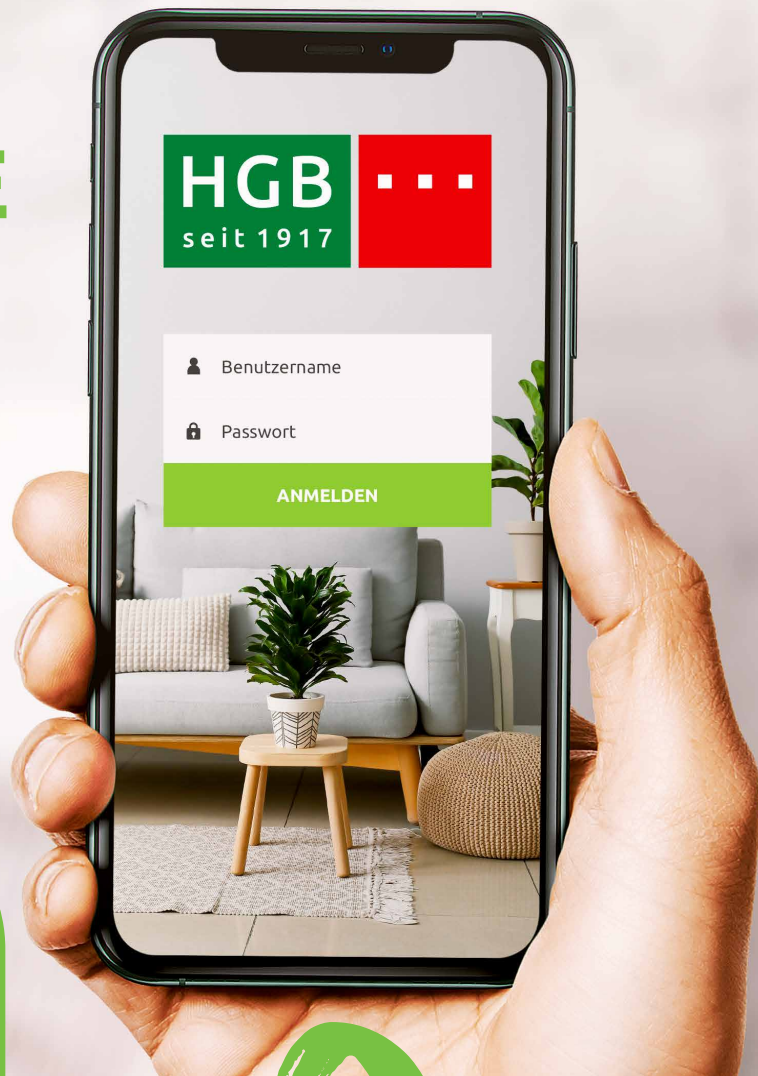
## Abschied von Brigitte Degen

■ Ende letzten Jahres haben wir unsere liebe Kollegin Brigitte Degen in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. 10 Jahre lang hat sie an unserem Empfang gearbeitet. Sie war immer das erste Gesicht, das einen anlächelte, wenn man durch die Tür kam. Ihre Hauptaufgabe bestand darin Telefonate weiterzuleiten und zudem war sie für die Korrespondenz und das Schreiben von Aktenvermerken zuständig.

Wir wünschen ihr für ihren weiteren Lebensweg alles Gute und bedanken uns für die gemeinsame Zeit. ■ ■ ■



# UNSERE NEUE HGB-APP



## ALLES auf einen BLICK

### Neue HGB-App und neues HGB-Mieterportal

Wir sind für Sie täglich rund um die Uhr im Einsatz. Unser neues HGB-Mieterportal und die HGB-App machen es möglich.

Über diese digitalen Kanäle können Sie alles Mögliche schnell erledigen – ganz bequem vom Sofa aus und wann immer Sie es wollen. Schäden melden oder neue Konto-Verbindung mitteilen? Gerne! Außerdem finden Sie Dokumente wie Ihren Mietvertrag, Nebenkosten-abrechnungen oder Mietbescheinigungen zum Download. Praktisch, oder? Freuen Sie sich über eine unkomplizierte Bearbeitung Ihrer Anliegen!

Sie möchten ebenfalls die vielen Vorteile der digitalen Kommunikation nutzen? Kein Problem! Melden Sie sich ganz einfach unter »[www.hgb-hamm.de/meinehgb](http://www.hgb-hamm.de/meinehgb)« an.

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.hgb-hamm.de/meinehgb](http://www.hgb-hamm.de/meinehgb)



Laden Sie sich jetzt  
unsere neue HGB-App  
herunter.

Einfach den entsprechenden QR-Code einscannen  
und schon kann es los gehen!



Google  
Play Store



Apple  
App Store

# Die Neubauten in der Schützenstraße

■ Der Baufortschritt der Neubauten in der Schützenstraße ist sehr erfolgreich und liegt im Zeitplan. Mit der Übergabe der Wohnungen in Haus A im September 2023 konnten die neuen Mieter:innen bereits frühzeitig ihr neues Zuhause beziehen. Auch Haus B wurde erfolgreich fertiggestellt und war ab dem 1. Februar 2024 bezugsfertig, womit ein weiterer Schritt in Richtung Fertigstellung des Bauvorhabens gesetzt wurde.

Nun wurden auch die letzten Feinarbeiten, wie Malerarbeiten im Flur und die Arbeiten im Treppenhaus in Haus C beendet.

Dadurch wird den Bewohner:innen ein einladender und gepflegter Eingangsbereich geboten. Gemäß dem Zeitplan wurden die Wohnungen in Haus C zum 1. Mai 2024 fertiggestellt und konnten von den Mieter:innen bezogen werden.

Besonders erfreulich ist, dass die Kosten für das Bauvorhaben im geplanten Budget geblieben sind. Unerwartete Kostensteigerungen blieben aus, was für eine effiziente Planung und Umsetzung des Projektes spricht. Die Gesamtmaßnahme wurde Anfang Mai 2024 abgeschlossen. ■ ■ ■







Neue Wege der Modernisierung

# Der Langewanneweg 29 im Wandel

■ Auch am Langewanneweg 29 kommt es in geraumer Zeit zu großen Veränderungen. Mit dem Bauantrag und der Baugenehmigung sind bereits wichtige Meilensteine erreicht. Doch es gibt noch mehr spannendes zu berichten. Derzeit wird der Leerstand des Objekts vorbereitet, sodass die Mieter:innen bereits eine Modernisierungsankündigung erhalten haben. Um den Übergang so reibungslos wie möglich zu gestalten, werden für die Mieter:innen selbstverständlich Ersatzwohnungen im Bestand der HGB angeboten. Damit wird Ihnen eine entspannte Umsetzung ermöglicht.

Ursprünglich war geplant, das Projekt in Bauabschnitten zu modernisieren. Aufgrund verschlechterter Rahmenbedingungen in Folge der Corona-Krise und des Kriegs zwischen Russland und der Ukraine wäre dies jedoch nicht mehr wirtschaftlich gewesen. Daher hat der Aufsichtsrat im September 2023 beschlossen, das Projekt als öffentlich geförderte Vollmodernisierung durchzuführen.

Diese Modernisierung stößt jedoch auf einige Hürden, die zu einer Verlängerung der Bauzeit führen. Schwierige bauliche Gegebenheiten im Bereich der Laubengänge und der vorhandenen Loggien erfordern umfangreiche Umplanungen. Ursprünglich nicht geplante Maßnahmen wie die Schließung der Laubengänge und der Umbau der Loggien zu Wintergärten wurden notwendig, um den energetischen Anforderungen gerecht zu werden.

Ein weiterer Grund für die Bauzeitverlängerung ist die für die umfangreichen Arbeiten notwendige Entkernung des Objekts. Dies war ursprünglich nicht vorgesehen, trägt aber zur Qualität und Effizienz der Modernisierung bei.

Trotz der Herausforderungen wird mit einer Fertigstellung im Sommer 2025 gerechnet. Wir sind begeistert, dass wir unseren Teil zur Förderung der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes beitragen können und freuen uns darauf, in Zukunft weitere energieeffiziente Projekte zu realisieren.





# HGB-Mitarbeiter:innen stellen sich vor

# Melina Pawlowski

**NAME** Melina Pawlowski  
**ALTER** 29 Jahre  
**WOHNORT** Hamm  
**BERUF** Immobilienkauffrau  
**HOBBYS** Töpfern, mein Hund

## **Haben Sie ein Haustier? Wenn ja, welches und wie heißt es?**

Ja, Pepe, ein kleiner Mischlingsrüde – mein Seelentier.

## **Sind Sie autoaffin und haben Sie ein Lieblingsauto oder einen Traumwagen?**

Auto: Fängt mit A an und hört mit O auf. Ich hätte aber selbst gerne ein eigenes Wohnmobil!

## **PRIVAT**

### **Welcher ist Ihr Traumurlaubsort, den Sie bisher noch nicht bereist haben, aber gerne würden?**

Um ehrlich zu sein, habe ich kein bestimmtes Traumurlaubsziel im Kopf. Generell lerne ich gerne neue Länder und Kulturen kennen. Die asiatische Kultur interessiert mich sehr. Bisher war ich aber noch nicht auf diesem Kontinent.

### **Welche Art von Musik hören Sie am liebsten?**

Was die Musik angeht, bin ich wirklich für alles offen. Operetten kann ich eigentlich ausschließen.

### **Was ist Ihr Lieblingsfilm/-cartoon in der Kindheit gewesen?**

Biene Maja, Heidi und Susi und Strolch!

### **Wenn Sie unbegrenzt Geld zur Verfügung hätten, was wäre die erste Anschaffung, die Sie tätigen würden?**

Mit dem Geld würde ich die Medizin unterstützen und die Forschung vorantreiben, um so schnell wie möglich ein wirksames Mittel gegen Krebs zu finden. Wenn ich dieses Ziel erreicht habe, lebe ich nach dem Motto: Eine Investition ins Reisen ist eine Investition in sich selbst.

## **BERUFLICH**

### **In welcher Position sind Sie bei der HGB tätig?**

In meiner absoluten Lieblingsposition – als Wohnungsverwalterin.

### **Was ist dort Ihr Aufgabenbereich?**

Die Aufgaben sind sehr vielfältig. Die Verwaltung umfasst technische, kaufmännische und juristische Aufgaben. Als Wohnungsverwalterin vermittele ich Wohnungen, unterstütze die Mieter:innen bei der Antragstellung und führe die Korrespondenz mit den Ämtern, bearbeite Beschwerden und nehme die Wohnungen nach einer Kündigung wieder ab.

### **Wie lange arbeiten Sie generell schon bei der HGB?**

Ich bin seit 2014 bei der HGB. Dieses Jahr sind es also schon 10 Jahre!

### **Welche Rituale pflegen Sie am Arbeitsplatz?**

Gute Frage – Bisher keines welches mir in den Sinn kommt. Aber ich hätte nichts gegen ein Afterwork Bierchen einzuwenden.



# Kathrin Wiener

## freut sich auf ihre neuen Herausforderungen in der Mietbuchhaltung

**NAME** Kathrin Wiener  
**ALTER** 45 Jahre  
**WOHNORT** Hamm  
**BERUF** Immobilienkauffrau  
**HOBBYS** Mein Hund Molly und ich schaue mir gerne Eishockeyspiele an (vor allem von meinem Sohn)



■ Kathrin Wiener, eine Immobilienkauffrau aus Hamm, ist seit über 25 Jahren fester Bestandteil der HGB. Ihr Job konfrontiert sie stets mit zahlreichen Herausforderungen und spannenden Momenten. In ihrer Freizeit verbringt sie gerne Zeit mit ihrem treuen Begleiter, Hund Molly, schaut gerne Eishockey und vor allem die Eishockeyspiele ihres Sohnes. Ihr Traumurlaubsziel ist Sardinien – das angenehme Klima und die atemberaubenden Strände machen es zu einem unwiderstehlichen Reiseziel.

Musik ist für sie eine Leidenschaft. Sarah Connor ist ihre Lieblingsinterpretin und kein Jahr vergeht ohne mindestens ein Konzert. In ihren Kindheitserinnerungen findet sich eine Spur von Abenteuer. Die Glücksbärchen und die Schlümpfe gehörten zu ihren Lieblingscartoons, die sie in fantasievolle Welten entführten. Auf die Frage nach einem Lottogewinn antwortet sie folgendes: »Einen Lottogewinn würde ich mit meiner Familie teilen. Zudem würde ich, einen Teil spenden und dann würde ich noch viel reisen«

In ihrer Arbeitswelt verbirgt sich eine Welt voller Dynamik und Veränderung. Von der WEG- und Fremdverwaltung wechselt sie nun in die Mietenbuchhaltung, ein neues Terrain, das sie mit offenen Armen empfängt. Nun freut sie sich auf eine engeren Zusammenarbeit und noch mehr kollegialen Austausch. Nach all den Jahren bei der HGB, seit 1998, kennt sie viele ihrer Kollegen wie gute Freunde. Gemeinsam haben sie viele Höhen und Tiefen durchlebt, Herausforderungen gemeistert und Erfolge gefeiert.

Kathrin Wiener freut sich nun auf neue Herausforderungen, die sie im Arbeitsalltag bewältigen kann und blickt positiv in die Zukunft. ■ ■ ■

# HGB-Mitarbeiter:innen stellen sich vor

## Tim Kühnel

<b>NAME</b>	Tim Kühnel
<b>ALTER</b>	42 Jahre
<b>WOHNORT</b>	Hamm
<b>BERUF</b>	Hauswart für den Heizungs- und Sanitärbereich
<b>HOBBYS</b>	Fußball und Lenkdrachen fliegen



## PRIVAT

### Was ist Ihr Lieblingsfilm?

Mein Lieblingsfilm heißt »Crimson Tide«, ich schaue mir jedoch auch sehr gerne Dokumentationen an.

### Welche Sprachen sprechen Sie?

Ich spreche Deutsch und Englisch.

### Welchen Urlaubsort würden Sie empfehlen?

Auf jeden Fall die Nordsee, besonders Norderney und Schillig.

### Haben Sie ein Lebensmotto?

Mein Lebensmotto ist »Gib niemals auf- du weißt nie, wie nah du deinem Ziel bist!«

### Wer war Ihr Vorbild in der Kindheit?

Mein Opa war handwerklich begabt und so konnte ich viel von ihm lernen.

### Beschreiben Sie sich mit drei Worten!

Ich würde mich als freundlich, humorvoll und hilfsbereit beschreiben.

## BERUFLICH

### Welchen Schulabschluss haben Sie und was waren Ihre Lieblingsfächer?

Ich habe die Fachoberschulreife und meine Lieblingsfächer waren Mathematik, Physik und Sport.

### Wie sind Sie zur HGB gekommen?

Durch meinen alten Arbeitgeber habe ich schon häufiger Arbeiten für die HGB ausgeführt. Als ich von der freien Stelle hörte, habe ich mich umgehend beworben.



# SO KOCHT

der Hammer Norden



■ Am Donnerstag, den 22. Februar 2024 haben wir die Mieter:innen aus dem Hammer Norden zu einem gemeinsamen Kochen eingeladen.

In einer geselligen Runde genossen wir die schöne Atmosphäre, tauchten in die kulturelle Vielfalt ein und kreierte gemeinsam verschiedene Köstlichkeiten. Der Vormittag bot neue Eindrücke und Inspirationen für alle. Die netten Gespräche mit den Mieter:innen rundeten das schöne Zusammentreffen ab und hinterließen einen bleibenden positiven Eindruck. Um eine Geschmacksprobe von diesem Vormittag zu erlangen, finden Sie nebenstehend ein leckeres Rezept für ein marokkanisches Lamm Gericht.

Viel Spaß beim zubereiten und ausprobieren! ■ ■ ■

## ZUTATEN

FÜR 6 PORTIONEN

1 ½ kg	Lammfleisch (Keule, Schulter)
2	große Zwiebeln
3 EL	Olivenöl
1 – 2 TL	Koriander
2 TL	Kreuzkümmel gemahlen oder gemörsert
1 TL	Cayennepfeffer
1 TL	Safran oder Kurkuma
1 TL	frischer Ingwer, feingehackt
2 Stangen	Zimt (oder 1 TL Zimt)
1 Handvoll	Koriandergrün (oder Petersilie)
1/8 l	Wasser
2 EL	Tomatenmark
1 – 2 TL	Honig
3	große Quitten
125 g	Aprikosen
½ – 1 TL	Salz

## ZUBEREITUNG

■ Zuerst wird das Lamm in Würfel geschnitten und in Öl scharf angebraten. Eine Zwiebel, die Gewürze und den Koriander dazugeben und kurz mitdünsten.

Dann die zweite Zwiebel hacken, die Quitten schälen, entkernen, würfeln und beides zusammen in einem Schmortopf goldbraun anbraten. Nun die Aprikosen dazugeben und mit Salz abschmecken.

Ein bis zwei Esslöffel Tomatenmark mit 1/8 l Wasser anrühren, mit etwas Honig abschmecken und darüber gießen.

Jetzt kommt der Deckel darauf. Wasser in die Mulde des Deckels gießen und bei 150 Grad eineinhalb bis zwei Stunden schmoren lassen, bis das Lammfleisch gar ist.

Zum Schluss mit gehacktem Koriander bestreuen und je nach Geschmack mit Couscous, Bulgur, Reis oder Fladenbrot servieren. ■ ■ ■





# ALLTAGSTIPPS für eine gute Nachbarschaft

Für ein friedvolles und harmonisches Zusammenleben mit den Nachbar:innen ist es in erster Linie wichtig, gegenseitig aufeinander Rücksicht zu nehmen. Wir haben hier ein paar Tipps für Sie zusammengestellt, die vielleicht schon selbstverständlich sind, aber das Zusammenleben mit den Nachbar:innen noch angenehmer machen.

# 1.

## Respektieren der Privatsphäre

Achten Sie darauf, die Privatsphäre Ihrer Nachbar:innen zu respektieren. Vermeiden Sie neugieriges Lauschen oder Hineinschauen durch offene Fenster oder Türen. Grundsätzlich gilt: Was man selbst nicht möchte, sollte man auch anderen nicht antun.

# 2.

## Rücksichtsvolles Verhalten

Achten Sie auf den Geräuschpegel in Ihrer Wohnung, besonders zu später Stunde. Vermeiden Sie laute Musik oder laute Aktivitäten während der Ruhezeiten.





# 3.

## **Kommunikation**

Falls es Probleme oder Unstimmigkeiten gibt, versuchen Sie, diese respektvoll und freundlich anzusprechen. Offene Kommunikation ist wichtig für ein harmonisches Zusammenleben. Auch das Grüßen der Nachbar:innen im Flur oder auf der Straße, kann Wunder bewirken. So hinterlässt man einen netten Eindruck und bei der nächsten Party wird vielleicht über die etwas zu laute Musik hinweggesehen.

# 4.

## **Gegenseitige Hilfe**

Bieten Sie Hilfe an, wenn Sie sehen, dass jemand welche benötigt. Das kann das Hochtragen von Einkäufen, das Sammeln von Post während der Abwesenheit oder andere kleine Gefälligkeiten sein.

# 5.

## **Gemeinschaftsräume**

Gemeinschaftliche Bereiche wie Treppenhäuser, Kellerräume, Waschküchen oder Gärten sollten immer pfleglich behandelt werden. Beachten Sie die Hausordnung und halten Sie diese Bereiche stets sauber und ordentlich.

# 6.

## **Feste und Veranstaltungen**

Wenn Sie eine Veranstaltung wie z.B. eine Geburtstagsparty planen, informieren Sie Ihre Nachbar:innen rechtzeitig im Voraus über Ihr Fest und ggf. den Lärm, der dabei entstehen könnte. Oder noch besser: Laden Sie die Nachbar:innen direkt mit zu Ihrer Party ein!

# 7.

## **Nachbarschaftsaktivitäten**

Nehmen Sie an nachbarschaftlichen Aktivitäten oder Treffen teil, wenn diese organisiert werden. Das fördert das Gemeinschaftsgefühl, den Zusammenhalt in der Nachbarschaft und man lernt sich besser kennen. Schließlich ist es nie verkehrt zu wissen, wer nebenan wohnt.

# 8.

## **Mülltrennung und -entsorgung**

Trennen und entsorgen Sie Ihren Müll richtig. Vermeiden Sie es, Müll außerhalb der dafür vorgesehenen Plätze zu entsorgen.

# 9.

## **Kinderspielplätze**

Wenn es in der Wohnanlage oder in der Nähe einen Spielplatz gibt, ermutigen Sie Ihre Kinder, dort respektvoll und rücksichtsvoll zu spielen. Achten Sie darauf, dass der Lärmpegel akzeptabel bleibt.

# 10.

## **Gemeinsame Verantwortung**

Denken Sie daran, dass eine gute Nachbarschaft oft auf gegenseitiger Verantwortung beruht. Wenn sich alle bemühen, respektvoll und rücksichtsvoll miteinander umzugehen, wird das Zusammenleben viel angenehmer.





# Die Verwandlung

## der Wilhelminenstraße 15/17 – Ecke Rietzgartenstraße 29

■ Das neue Kapitel in der Geschichte, der Wilhelminenstraße 15/17 -Ecke Rietzgartenstraße 29 hatte bereits begonnen und wurde erfolgreich abgeschlossen. Hier ein Überblick über den aktuellen Stand der Modernisierungsarbeiten:

Die Arbeiten in der Wilhelminenstraße 15 sind abgeschlossen und die Wohnungen wurden erfolgreich passend zum 1. April 2024 an die Mieter:innen übergeben.

In der Wilhelminenstraße 17 und in der Rietzgartenstraße 29 liefen die Malerarbeiten auf Hochtouren. Ein Hauch von Farbe und Frische erfüllte die Räume und erweckt neues Leben. Gleichzeitig sind die Fliesenarbeiten abgeschlossen worden

und verleihen nun den Bädern und Küchen ein modernes und ansprechendes Aussehen.

Die Spannung stieg, denn am 1. Juni 2024 wurden die Wohnungen in der Wilhelminenstraße 17 und der Rietzgartenstraße 29 von den Mieter:innen bezogen. Die renovierten Objekte bieten Komfort, Stil und Modernität.

Die Modernisierung der Wilhelminenstraße 15/17 – Ecke Rietzgartenstraße 29 ist eine Renovierung, die das Leben der Bewohner:innen bereichern wird. Insgesamt verlief die Modernisierung nach Plan. Wir blicken auf einen unproblematischen Einzug, sowie zufriedene Mieter:innen zurück. ■ ■ ■





# Interview mit der Familie Göksen aus der Roßbachstraße

## Ein Blick hinter die Fassade

■ Als sich die Tür zur Wohnung der Göksens öffnete, empfing uns ein herzliches Lächeln. Zekiye Göksen, 57 Jahre alt, und Elvan Göksen, 59 Jahre alt, erzählten uns von ihrem Leben aus der Roßbachstraße.

Die Geschichte der Göksens und ihrer Wohnung ist eine Reise durch Veränderungen und Anpassungen. »Wir wohnen hier mit unserem Sohn in einer geräumigen 4,5-Zimmer-Wohnung mit etwa 70 Quadratmetern Wohnfläche«, erklärt Elvan stolz. »Früher waren wir in der Roßbachstraße 7, aber wegen Renovierungsarbeiten konnten wir für etwa eineinhalb Jahre in die Weißbürgerstraße umziehen. Jetzt sind wir wieder hier, diesmal aber in der Roßbachstraße 5.«

Als wir sie nach ihrem ersten Eindruck von der modernisierten Wohnung fragten, strahlt Zekiye. »Oh, es war wie eine neue Welt für uns«, sagt sie. »Alles war so frisch und sauber, als wären wir in einen Neubau gezogen.«

Der Umzug verlief reibungslos und angenehm. »Unser Mietbeginn war der 1. November«, erzählt Elvan, »aber die Schlüssel haben wir schon eine Woche vorher bekommen. Das hat den Umzug stressfreier gemacht.«

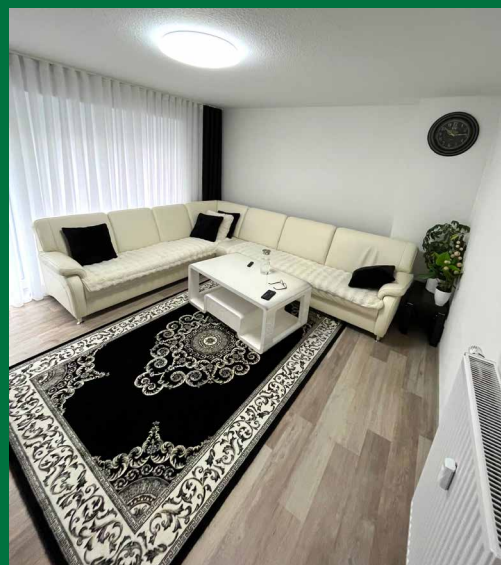
Die Wohnung hat viele Vorteile, wie die Göksens betonen. »Die Lage ist viel besser für uns, vor allem, weil wir jetzt im ersten Stock wohnen und nicht mehr im zweiten«, sagt Zekiye. »Das macht den Alltag viel einfacher. Außerdem ist durch die Modernisierung alles viel heller, so dass wir uns schnell eingelebt haben.«

Was die Nachbarschaft angeht, sind die Göksens noch dabei, sich einzuleben. Sie freuen sich auf viele nette Gespräche.

Wir wünschen der Familie Göksen alles Gute für die Zukunft und weiterhin viel Spaß mit tollen Momenten in ihrer neuen Wohnung. ■ ■ ■



Küche



Wohnzimmer



Flur

# Gemütlichkeit & leckeres Essen im Brauhaus Henin

■ Es gibt nur wenige Orte in Hamm, die so traditionsreich sind wie das Alte Brauhaus Henin. Schließlich befindet es sich in einem der ältesten Gebäude der Stadt Hamm. Das denkmalgeschützte Fachwerkhaus aus dem Jahr 1516 wird seit Ende der 80er Jahre als Gaststätte genutzt. Seinen Namen verdankt das Haus der Familie Henin, die es 1853 erwarb. Gerade diese jahrhundertealte Geschichte macht das über 500 Jahre alte Fachwerkhaus so einzigartig.

Der dreigeschossige, vierachsige Fachwerkbau in der Eylstraße 15, gegenüber unserer HGB-Geschäftsstelle, diente früher verschiedenen Familien aus Hamm als Wohnhaus. Heute lädt es Gäste zum Verweilen und Speisen ein. Ob großer oder kleiner Hunger – das Brauhaus Henin bietet für jeden Geschmack etwas. Neben leckeren Vorspeisen, Suppen und Salaten gibt es auch viele schmackhafte Hauptgerichte, die man in gemütlicher Atmosphäre genießen kann. Verschiedene

Schnitzelgerichte, Steaks, Burger oder auch Flammkuchen bieten ein breites Spektrum an herzhaften Köstlichkeiten. Natürlich ist auch für den süßen Gaumen mit einer Auswahl an Desserts gesorgt.

Damit auch Sie einen gemütlichen und leckeren Abend im Brauhaus Henin genießen können, verlosen wir in unserem nebenstehenden Gewinnspiel zwei Gutscheine im Wert von je 30 Euro. Wir wünschen viel Glück und viel Spaß im Brauhaus Henin! ■ ■ ■

Im Haus Henin fand Ende letzten Jahres ein Pächterwechsel statt. Nach sechseinhalb Jahren zieht sich Werner Nimmert zurück. Weiterführen wird das Henin Klaus Osiewacz mit seinem Sohn Aaron und seiner Lebensgefährtin Nathalie Katrenko. Osiewacz ist seit 2009 Geschäftsführer des Westend in der Fußgängerzone Hamm. Nimmert wünscht ihm »alles Gute und dass er das Geschäft weiter so erfolgreich führen kann wie wir in den vergangenen Jahren«.





# Wir verlosen zwei Gutscheine im Wert von jeweils 30 Euro für das »Brauhaus Henin«

Alles, was Sie dafür tun müssen, ist es die richtige Anzahl an Unterschieden im rechten Bild zu finden.  
Wir drücken allen Teilnehmer:innen ganz fest die Daumen und wünschen viel Glück!



Wie viele Unterschiede gibt es?  2  5  7

## Gewinnspiel

Wenn Sie die richtige Anzahl an Unterschieden gefunden haben, dann schicken Sie die Lösung zusammen mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Ihrer Telefonnummer bis Freitag, den 02. August 2024 einfach per E-Mail an: **hgb@hgb-hamm.de** oder per Post an: **HGB-Mietermagazin Stichwort: »Brauhaus Henin«, Widumstraße 33, 59065 Hamm.**

\* Eine Barauszahlung, Auszahlung in anderen Sachwerten oder Tausch der Gewinne ist nicht möglich. Die Preise sind nicht übertragbar. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist kostenlos und verpflichtet zu nichts. Die von den Teilnehmer:innen angegebene E-Mail-Adresse wird ausschließlich für das Gewinnspiel genutzt und nicht an Dritte weitergegeben; auch nicht für Werbezwecke oder Newsletter genutzt. Teilnahmeberechtigt sind Personen mit Wohnsitz in Deutschland. Mitarbeiter:innen von der Hammer Gemeinnützigen Baugesellschaft mbH und andere an der Konzeption und Umsetzung dieses Gewinnspiels beteiligte Personen sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Es ist pro Person nur eine Teilnahme möglich. Der Gewinner des Preises wird zeitnah nach der Verlosung per E-Mail benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Ermittlung des Gewinners erfolgt per Zufallsziehung.

### Adresse

**Brauhaus Henin**  
Eylertstraße 15  
59065 Hamm

### Öffnungszeiten

Mo. & Di. Ruhetage  
Mi. & Do. 17 bis 22 Uhr  
Fr. & Sa. 17 bis 24 Uhr  
So. 17 bis 22 Uhr



## Gutscheinübergabe Fahrrad Niehues

■ In unserem letzten Mietermagazin gab es wieder etwas Großartiges zu gewinnen: zwei Gutscheine von Fahrrad Niehues im Wert von je 30 Euro. Die Übergabe der Gutscheine fand im Februar dieses Jahres statt. Unsere glücklichen Gewinnerinnen Frau Mathiak und Frau Klaus nahmen ihre Gewinne von unseren Mitarbeitern Laurenz Knappkötter und Mika Schünemann entgegen. Wir gratulieren den beiden Gewinnerinnen noch einmal ganz herzlich und wünschen viel Spaß beim nächsten Besuch bei Fahrrad Niehues. ■ ■ ■



Zur Eindämmung von Rattenproblemen kann das Ordnungsamt kontaktiert werden.

## Kontakt

Detmar Disselhoff  
Tel.: 02381 17-7217  
E-Mail: [detmar.disselhoff@stadt.hamm.de](mailto:detmar.disselhoff@stadt.hamm.de)



# Ratten- abwehr

## Strategien zur Eindämmung und Prävention

■ Detmar Disselhoff ist Experte in der Schädlingsbekämpfung und bietet Beratung für verschiedene Arten von Ungeziefer an, darunter Ratten, Mäuse, Flöhe, Kakerlaken und Schaben. In einem kürzlich geführten Interview stellten wir ihm Fragen zu Rattenproblemen und deren Bekämpfung.

Rattenprobleme können durch verschiedene Faktoren entstehen, wie zum Beispiel eine unsachgemäße Müllentsorgung, offene Mülltonnen, Vogelfütterung, Hühner- oder Kaninchenhaltung sowie das Einleiten von Essensresten in die Kanalisation. Auch die falsche Lagerung von Sperrmüll oder die unzureichende Handhabung von Komposthaufen können zur Vermehrung von Ratten beitragen.

Um einen Rattenbefall zu identifizieren, untersucht Herr Disselhoff vor Ort die Situation und sucht nach typischen Anzeichen wie Kotspuren, Rattenlöchern und Fraßspuren an Mülltonnen sowie an herumliegenden Nahrungsresten.

Zur Bekämpfung von Rattenbefällen setzt Herr Disselhoff typischerweise auf Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen und Köderfallen. Zur Prävention empfiehlt er seinen Kunden abschließbare Mülltonnen, Hygienemaßnahmen an den Müllplätzen, einen ausreichenden Abstand der Mülltonnen zu Büschen sowie Beratung zur Vogelfütterung und ein Fütterungsverbot an öffentlichen Plätzen mit Androhung von Strafgehdern.

Die Dauer, bis ein Rattenbefall vollständig beseitigt ist, beträgt in der Regel zwischen 14 Tagen und 4 Wochen. Die Auswirkungen einer Rattenpopulation auf die Gesundheit der Menschen sind nicht zu unterschätzen, da Flöhe, die auf den Ratten leben, Infektionen und Krankheiten übertragen können.

Es können Ordnungsverfügungen mit Geldstrafen in Höhe von 300 € verhängt werden, um die Bevölkerung zur Einhaltung von Hygiene- und Präventionsmaßnahmen zu bewegen. Aus einem einzigen Rattenpaar können innerhalb eines Jahres bis zu 1.504 Nachkommen entstehen, was die Dringlichkeit der Bekämpfung von Rattenbefällen unterstreicht. ■ ■ ■





# MIETERFEST

## Hohenhöveler Straße

■ Am Samstag, den 2. September 2023, fand unser Mieterfest an der Hohenhöveler Straße statt, welches mit viel Liebe zum Detail organisiert wurde. Die Veranstaltung brachte Nachbar:innen aller Altersgruppen zusammen und sorgte für eine fröhliche und entspannte Atmosphäre.

Im Mittelpunkt des Festes stand das gemeinsame Grillen, bei dem leckere Würstchen im Brötchen serviert wurden. Der verlockende Duft von Gegrilltem zog die Bewohner:innen aus ihren Wohnungen. Das gemütliche Beisammensein beim Essen bot die perfekte Gelegenheit, sich in ungezwungener

Atmosphäre auszutauschen und neue Bekanntschaften zu schließen. Auch für die Unterhaltung der kleinen Gäste wurde gesorgt – das Luftballonschießen war ein lustiges Highlight.

Das Mieterfest erwies sich als gelungenes Event, um die Gemeinschaft zu stärken und die Nachbarschaft noch enger zusammenzuführen. Die Vielfalt der Altersgruppen trug zu einer lebendigen und herzlichen Atmosphäre bei, die den Charme der Hohenhöveler Straße widerspiegelte. Alles in allem war das Mieterfest ein voller Erfolg! ■ ■ ■







# Neubau Lippestraße 16

## Nachhaltiges Wohnen in einer neuen Dimension

■ In der Lippestraße 16 entstand ein wegweisendes Bauprojekt, das nicht nur die Aufmerksamkeit der Nachbarschaft auf sich zieht, sondern auch zukunftsweisende Standards im Wohnungsbau setzt. Die Bauarbeiten wurden zum 30. April 2024 abgeschlossen.

Das Besondere an diesem Neubau ist die außergewöhnliche Bauweise aus Brettsperrholz. Als vermutlich erstes Mehrfamilienhaus der Stadt Hamm, das auf diese nachhaltige Bauweise setzt, markiert es einen wichtigen Schritt in Richtung ökologisches Wohnen. Seit langem wird das Projekt von Interessierten und Fachleuten aufmerksam verfolgt, denn es läutet eine neue Ära im Wohnungsbau ein.

Die Arbeiten im Inneren des Gebäudes schritten zügig voran. Die Malerarbeiten wurden ausgeführt, wobei im Staffgeschoss die Flächen gestrichen, im ersten Obergeschoss tapeziert und gestrichen und im Erdgeschoss die Flächen gespachtelt wurden. Die Natursteinbänke in den Fenstern

sind eingebaut worden und auch die Fliesenarbeiten wurden erfolgreich abgeschlossen. Zudem ist der Oberboden fertiggestellt worden.

Ein weiteres Highlight des Projekts ist die geplante Gestaltung der Außenanlagen. Diese sollen nicht nur ästhetisch ansprechend sein, sondern auch ein Zeichen für Nachhaltigkeit und Umweltschutz setzen. Dazu werden Wiesen und wassersparende Bepflanzungen angelegt, die nicht nur natürlichen Charme versprühen, sondern auch die Insektenvielfalt fördern. Diese durchdachte Planung unterstreicht das Engagement für eine umweltbewusste und ökologische Lebensweise.

### Ein weiteres Highlight des Projekts ist die geplante Gestaltung der Außenanlagen.

Der Neubau wurde im Frühjahr 2024 abgeschlossen, sodass die Wohnungen ab dem 1. Juni 2024 vermietet werden konnten. Das Haus steht nicht nur für modernes Wohnen, sondern auch für einen bewussten Umgang mit Ressourcen und eine nachhaltige Entwicklung. ■ ■ ■



# Modernisierung An der Insel 21



■ Aus alt mach neu. Mit dem Kauf des Gebäudes An der Insel 21 wurde im vergangenen Winter ein weiterer Schritt in Richtung Modernisierung getan.

Der Bauantrag für die Modernisierung von neun Wohnungen mit Balkonen wurde Anfang November 2023 eingereicht. Die Baugenehmigung liegt inzwischen vor.

Derzeit wird die Generalunternehmerausschreibung vorbereitet. Der Förderantrag wurde bereits im März eingereicht. Voraussichtlich kann im Sommer 2024 mit dem Bau begonnen werden. Die Bauzeit wird ca. zwölf Monate betragen, so dass die Modernisierung im Sommer 2025 abgeschlossen sein wird. ■ ■ ■

# Die letzten Objekte werden modernisiert Weißenburger Straße

■ In der Aufsichtsratssitzung vom 8. Dezember 2023 fiel der Startschuss für die Weiterentwicklung in der Geschichte der Weißenburger Straße 38 – 42. Hier soll eine öffentlich geförderte Vollmodernisierung stattfinden, die nicht nur die Gebäude, sondern auch das Lebensgefühl der Bewohner:innen neu definieren wird.

Nachdem die Planung abgeschlossen und der Bauantrag eingereicht ist, stehen die Zeichen auf Veränderung. Die Baugenehmigung ist in greifbarer Nähe und mit den neuen Wohnbauförderungsbedingungen in der Hand wurde im April 2024 der Förderantrag gestellt.

Doch der Wandel beginnt nicht erst mit dem offiziellen Startschuss. Schon bald wird mit der Schadstoffsanierung begonnen, um den Weg für die kommenden Veränderungen zu ebnen.

Wir freuen uns auf die Weiterentwicklung an der Weißenburger Straße 38 – 42, anknüpfend an die Modernisierung der Roßbachstraße, die ein einheitliches Erscheinungsbild darstellt und auch die Lebensqualität der Bewohner:innen steigert. ■ ■ ■





# Spendenübergabe an das Christliche Hospiz Hamm



■ Auch 2023 hieß es erneut »Spenden statt Schenken!«

Wie in den vergangenen Jahren haben wir auch zum Jahresende 2023 dem Christlichen Hospiz in Hamm 1.500 Euro gespendet. Dazu trafen sich am 6. Dezember 2023 HGB-Geschäftsführer Thomas Jörrißen gemeinsam mit Thorsten Weischer und dem Aufsichtsratsvorsitzenden Karsten Weymann sowie Hospiz-Schatzmeister Gerd Baumjohann und Hospiz-Geschäftsführer Stefan Bergmann zur Spendenübergabe am Roten Läppchen. ■ ■ ■

## Basteltipp: Sommerliche Bügelperlen

**Material: Bügelperlen, Bügelperlenformen, Backpapier, Bügeleisen, Bügelbrett**

■ Als Deckel, damit keine Insekten ins Getränk fliegen, als Glasuntersetzer, als dekorativer Anhänger oder als Verzierung für Karten, die Möglichkeiten sind unbegrenzt – Bügelperlen sind wieder im Kommen!

Mit den Bügelperlen (im Internet oder im Bastelladen erhältlich) kannst du auf die dafür vorgesehenen Formen ein beliebiges Muster legen, zum Beispiel eine Blume, eine Frucht oder einfach ein Motiv deiner Wahl. Lege die Form auf ein Bügelbrett oder eine hitzebeständige Unterlage. Lege nun eine Lage Backpapier über dein Motiv und bügele vorsichtig und langsam darüber. Lass dir dabei am besten von einer erwachsenen Person helfen! Wenn die Perlen miteinander verschmolzen sind, lass das Ganze etwas abkühlen, bevor du das Backpapier abziehst. Jetzt kannst du mit deinen Bügelperlenbildern weiter basteln oder sie gleich so verwenden! ■ ■ ■



HERZLICHEN  
GLÜCKWUNSCH



# Impressum

Das » HGB-Mietermagazin «  
ist eine Veröffentlichung der  
Hammer Gemeinnützige  
Baugesellschaft mbH  
Widumstraße 33  
59065 Hamm

## Vertreten durch

Dipl.-Ing. Thomas Jörrißen  
*Geschäftsführer*

## Kontakt

Tel. +49 (0) 2381 9338-0  
Fax +49 (0) 2381 9338-357  
E-Mail [hgb@hgb-hamm.de](mailto:hgb@hgb-hamm.de)

## Aufsichtsbehörde

Stadt Hamm  
– Gewerbeamt Hamm –  
Theodor-Heuss-Platz 16  
59065 Hamm

## Register

Handelsregister beim Amtsgericht  
Hamm, HR B 43

## Umsatzsteuer-Ident-Nr.

DE125215322

## Redaktion

Thorsten Weischer und die HGB-  
Auszubildenden Hannah Hansen,  
Mika Schünemann, Rena Hustert &  
Antonia Zajonc

## Journalistische Beratung,

## Layout, Produktion & Foto

KMB Media Werbeagentur  
Hafenstraße 14, 59067 Hamm  
[www.kmbmedia.de](http://www.kmbmedia.de)

## Bildlizenzen

### AdobeStock

470959648 | Von Prostock-studio | S. 16  
427385008 | Von exclusive-design | S. 21  
340627200 | Von Carlos Aranguiz | S. 22  
345423239 | Von Dubrafoto | S. 26  
196175975 | Von Konstantyn | S. 27

## HGB WhatsApp-Service

**Tel. 0152 24943033**

# Schlusswort

Die Sonnenstrahlen und das schöne Wetter sind nicht nur willkommene Begleiter, sondern auch eine Quelle der Inspiration. Wir freuen uns über die stetigen Fortschritte bei all unseren Bauprojekten und blicken optimistisch in die Zukunft. Besonders erfreulich ist der zunehmende Einsatz erneuerbarer Energien, die in unserem Bestand einen immer größeren Stellenwert einnehmen.

Genießen Sie die warmen Sonnenstrahlen, erkunden Sie die Natur und gewinnen Sie neue Energie. Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben alles Gute und vor allem Gesundheit.

**Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund! – Ihre HGB**

# Notdienste

Sollten technische Probleme außerhalb der HGB-Geschäftszeiten auftreten, können Sie nachfolgend aufgeführte Notdienste anrufen. Teilen Sie uns dies auf jeden Fall am nächsten Arbeitstag mit, damit wir der entsprechenden Firma nachträglich den Auftrag erteilen können.

## Notdienste

(außerhalb der HGB-Zeiten)

- **Sanitär und Heizung**  
Fa. BS, Tel. 9739 539
- **Elektro**  
Jungfermann Elektro-Service,  
Tel. 02387/8148
- **Rohrreinigung**  
Fa. Brüggemann, Tel. 30 30 30
- **Kabelfernsehen/Radio**  
Pyr, Tel. 030 25 777 111
- **Schlüsseldienst, Türen & Fenster**  
Fa. Schroeder & Sohn, Tel. 98 01 40  
ab 17 Uhr: Mobil 0151 213 648 52
- **Dackdecker**  
Fa. Kleine, Tel. 20 733
- **Rauchwarnmelder**  
Techem, Tel. 08002 00 12 64

## Telefonsprechzeiten HGB

**Montag – Donnerstag**

08:00 Uhr – 16:00 Uhr

**Freitag**

08:00 Uhr – 13:00 Uhr

## Empfang

Tel. 02381-9338-0


**Reparaturannahme**

Tel. 02381-9338-111

## Terminvereinbarung

Falls Sie ein persönliches Gespräch mit uns wünschen, vereinbaren Sie bitte vorab telefonisch einen Termin.

**Vielen Dank!**



# mit **hamm:** klAPPt fast alles.

**Leben in Hamm – gibt's jetzt auch als App.**  
Denn **hamm:** vereint alles, was für die Menschen in unserer Stadt wichtig ist und wichtig wird. Alles auf einen Blick, alles immer dabei. Schnell, übersichtlich, intuitiv.

**Für News & Infos. Hilfe & Services.  
Kommunikation & Kontakt.**

**hamm:** verbindet, vereinfacht, verbessert.  
Digitale Dienste kombiniert und vernetzt –  
für Hamm und alle, die es werden wollen.  
Kostenlos und werbefrei,  
ist doch klar.

**hamm:** eine für alle.

Jetzt  
**kostenfrei**  
runterladen.

